

CDU Kürten | Am Stadion 18-24 | 51465 Bergisch Gladbach

## Per Mail

**Lena Behnke**

Vorsitzende

0176 55450667

lena.behnke@cdu-kuerten.de

[www.cdu-kuerten.de](http://www.cdu-kuerten.de)

**CDU-Gemeindeverband Kürten**

c/o CDU-Kreisgeschäftsstelle

Am Stadion 18-24

51465 Bergisch Gladbach

19. Februar 2024

## PRESSEMITTEILUNG

Zum offenen Brief an Ministerin Ina Scharrenbach bezüglich der Sanierung der Gesamtschule Kürten ergänzt die Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbands Kürten Lena Behnke:

„Die Sanierung der Gesamtschule ist eine unausweichliche Investition in die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde. Da ich bis 2019 noch selbst Schülerin an der Gesamtschule war, weiß ich, wie notwendig die Sanierung des Schulgebäudes ist. Kinder und Jugendliche brauchen genügend Platz sowie eine zeitgerechte und funktionsfähige Arbeitsatmosphäre und die entsprechende Arbeitsausstattung, um im Schulalltag erfolgreich lernen zu können und somit für die Herausforderungen ihres weiteren Bildungsweges gewappnet zu sein. Die dafür benötigten Sanierungskosten in Höhe von 94 Millionen Euro sind jedoch eine enorme Belastung für unsere beschauliche Gemeinde. Dies stellt uns vor finanzielle Herausforderungen, die wir in den nächsten Jahren als Kommune bewältigen müssen, ohne dabei auf Unterstützung des Landes zurückgreifen zu können.“

Der Rat der Gemeinde Kürten hat der klimafreundlichen Sanierung der Gesamtschule sowie deren Finanzierung am 24.01.2024 mehrheitlich, auch mit Stimmen aus der CDU-Fraktion zugestimmt. Die Gemeinde geht mit dieser Entscheidung in Vorleistung und investiert in die zukünftige Bildung der Kinder und Jugendlichen vor Ort. Die CDU-Kürten möchte mit dem Brief an Frau Ministerin Scharrenbach die Landesregierung am Beispiel der Gemeinde Kürten darauf aufmerksam machen, dass die Kommunen in Nordrhein-Westfalen mit struktureller Unterfinanzierung zu kämpfen haben. Insbesondere kleinere Gemeinden, wie die Gemeinde Kürten, benötigen Unterstützung bei der Finanzierung von größeren und unausweichlichen Infrastrukturprojekten. Die CDU-Kürten bittet darum, für die Problematik entsprechende Fördermöglichkeiten und Lösungsvorschläge - auch für bereits begonnene Investitionen - anzubieten und dies in der zukünftigen Politik der Landesregierung einbeziehen.

Der Brief an Frau Ministerin Ina Scharrenbach wurde zur Kenntnis ebenfalls an Herbert Reul, Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen und Landtagabgeordneter für den Rheinisch-Bergischen Kreis II, sowie an Dr. Hermann-Josef Tebroke, Bundestagsabgeordneter für den Rheinisch-Bergischen Kreis geschickt.